



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ausführliche Schwedische Grammatik

Dieterich, Udo Waldemar

Stockholm [u.a.], 1840

Bildung der Wörter durch Vorsilben

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62596)

e und a erhält, z. B. minnesvård, Denkmal; varulager, Baarenlager; hvilorum, Ruheplatz; hösteting, Gerichtstag im Herbst; själavandring, Seelenwanderung; afundsvård, beneidenswerth; samvetsgrann, gewissenhaft; u. s. w.

§. 55.

Bildung der Wörter durch Vorsilben.

Die Vorsilben af- (ab), an-, ant-, be-, er-, för- (vor), för- oder före- (vor), ge-, här- (her), miss-, um-, (om-) veder- (wider) entsprechen ganz den fast immer gleichlautenden Deutschen, z. B. *afbild*, Abbild; *aflägsen*, abgelegen (entfernt); *afbida*, abwarten; *anbud*, Anerbieten; *angenäm*, angenehm; *antyda*, andeuten; *antvarda*, überantworten; *behof*, Bedürfnis; *behjertad*, beherzt; *begråta*, beweinen; *erinran*, Erinnerung; *erkänsam*, erkenntlich; *ernå*, erreichen; *förlitan*, Vertrauen; *förlätlig*, verzeihlich; *förrutna*, verfaulen; *försigtighet*, Vorsicht; *företal*, Borrede; *före-kalla*, vorladen; *gestalt*, Gestalt, u. s. w. (nur in Wörtern, die aus dem Deutschen entlehnt sind); *härledning*, Herleitung; *härstamma*, herkommen; *misstro*, Mißtrauen; *misslynt*, mißmüthig; *misslyckas*, mißglücken; *umgänge*, Umgang; *umgås*, umgehen (*omgänge*, *omgås*); *vedervilja*, Widerwille; *vedervärdig*, widerwärtig; *vederlägga*, widerlegen. Die anderen Vorsilben weichen mehr ab: *e-* bedeutet immer, beständig, z. B. *evig*, ewig; *evärdelig*, immerwährend; *eho*, wer immer; *enär*, wann immer; *eriksgata*, des immer, beständig Herrschenden Straße *); *gen-* bedeutet soviel als: wieder, wider oder gegen, z. B. *genljud*, Wiederhall; *genkärlek*, Gegenliebe; *gensträfvig*, widerspenstig; *hän-* entspricht meistens dem Deutschen *hin-*, z. B. *hänseende*, Hin-sicht; *hänrycka*, hinreißen; *hänskjuta*, anheimstellen; *o-*, verneint, wie das Deutsche *un-*, z. B. *orätt*, Unrecht; *ogräs*, Unkraut; *ogilla*, nicht gutheißen; *ohelga*, entweihen; *sam-* bedeutet zusammen, z. B. *samfund*,

*) Diese Erklärung ist jedoch mehr ein Versuch.

Gesellschaft; *samtidig*, gleichzeitig; *samtycke*, Einwilligung; *sär-* für sich, kommt dem Deutschen zer= nahe, z. B. *särdeles*, *adv.* besonders; *särskild*, *adj.* besonderer, e, es; *und-* stimmt größtentheils mit dem Deutschen ent= überein, z. B. *undsättning*, Entsetzung; *undfly*, entfliehen; — *undfägna*, bewirthen; in einigen Wörtern geht der leichteren Aussprache wegen *und* in *um* oder *om* über, z. B. *umbärlig*, entbehrlich; *omgälla*, entgelten; *van-* enthält den Begriff des Unrichtigen, Verkehrten, Fehlenden, z. B. *vanart*, übele Gewohnheit; *vanheder*, Schande; *vanmakt*, Ohnmacht; *vanrykte*, übler Ruf; *vantro*, Afterglaube. — U. s. w.